



(<http://vfa-fpa.ch/>)

Südafrika im Fokus von Visions du Réel 2017

**VISIONS
DU RÉEL**

09/12/2016

Südafrika stellt 20 Filme und 5 Projekte vor

Das südafrikanische Kino steht im Fokus der 48. Ausgabe von Visions du Réel, Festival international de cinéma Nyon. In Zusammenarbeit mit der eidgenössischen Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) wird die Sektion Focus Südafrika das hohe Niveau der filmischen Produktion dieses Landes mit seinem vielfältigen und faszinierenden Kino deutlich machen. Während des Festivals (21. bis 29. April 2017) präsentieren die eingeladenen südafrikanischen RegisseurInnen und ProduzentInnen der Öffentlichkeit 20 Dokumentarfilme und 5 Filmprojekte in der Entwicklungsphase.

Mit der Sektion Focus gehen Visions du Réel und der Doc Outlook – International Market (DOCM), der Filmmarkt des Festivals, den Dokumentarfilmkreationen eines Landes im Süden oder im Osten auf den Grund. Der im siebten Jahr in Folge von der DEZA unterstützte Focus verfolgt ein zweifaches Ziel: der breiten Öffentlichkeit und der Filmbranche die filmischen Produktionen des betreffenden Landes vorstellen und den Institutionen, ProduzentInnen und FilmemacherInnen des gewählten Landes die Gelegenheit bieten, mit ihren Kollegen aus der ganzen Welt in Kontakt zu kommen, indem sie zum Festival eingeladen werden. Der auch der Öffentlichkeit zugängliche Focus Talk findet diesmal am 25. April 2017 statt und ist den Begegnungen und Gesprächen rund um das Kino dieses Landes gewidmet. Am Ende dieses Tages wird der mit CHF 10'000 dotierte Preis visions sud est an das vielversprechendste Filmprojekt verliehen.

Südafrika: eine Regenbogennation mit nuancenreichen filmischen Kreationen

Als Erforscher von persönlichen, politischen und sozialen Fragestellungen lädt das südafrikanische Kino dazu ein, die Komplexität eines Landes zu entdecken, das neben einer Vielzahl von Ethnien 11 offizielle Sprachen hat. «Die Hinterfragung der Vergangenheit ist allgegenwärtig, der Blick seiner talentierten FilmemacherInnen richtet sich aber vor allem auf die Gegenwart und die Zukunft Südafrikas», betont Luciano Barisone. Die Wiederaneignung von Filmklassikern, Tanz und Musik; Hinterfragungen der Macht, der Politik und der Menschenrechte; Überlegungen zur Freiheit, der Sexualität, der Geschlechterfrage ... vom Alltag eines weissen Obdachlosen in den Strassen von Johannesburg, über das gefährliche Leben der Gangs in den Ghettos von Kapstadt und den Townships und das Gebirge Lesothos, bis hin zu einem Schönheitsinstitut: Die zugleich universelle und besondere Themenspannweite des Focus Südafrika bietet ein Panorama des filmischen Schaffens dieses Landes, das die Vertreter der Filmbranche und der breiten Öffentlichkeit gleichermaßen begeistern wird.

Entdecken Sie die 20 ausgewählten Filme: www.visionsdureel.ch/de/industry/activites/focus/filme-2017
(<http://www.visionsdureel.ch/de/industry/activites/focus/filme-2017>)

Entdecken Sie die 5 ausgewählten Filmprojekte: www.visionsdureel.ch/de/industry/activites/focus/projekte-2017
(<http://www.visionsdureel.ch/de/industry/activites/focus/projekte-2017>)

ZURÜCK ZUR LISTE (/SITE/DE/BRANCHEN-NEWS/MITTEILUNGEN-VERBAENDE/)